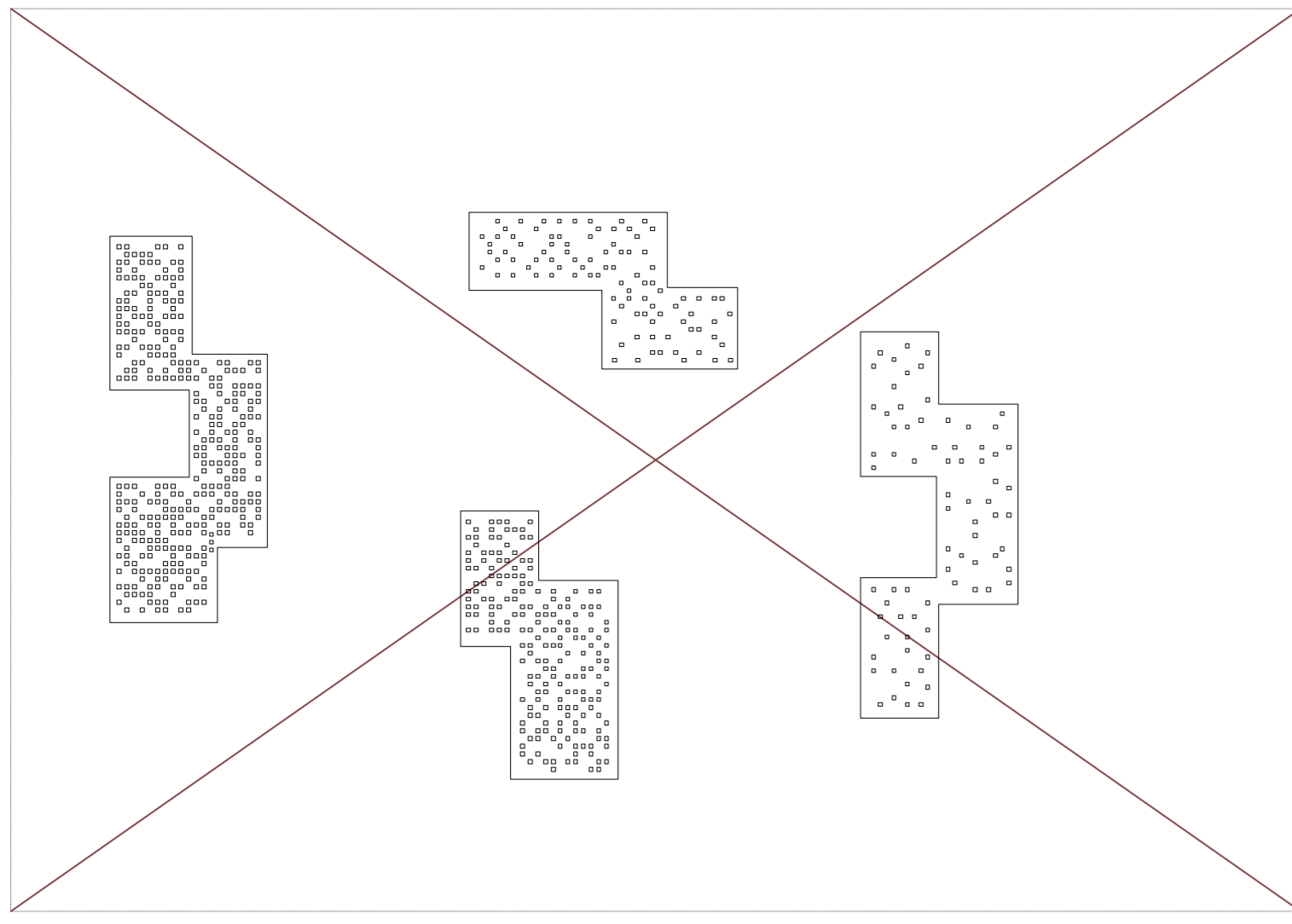
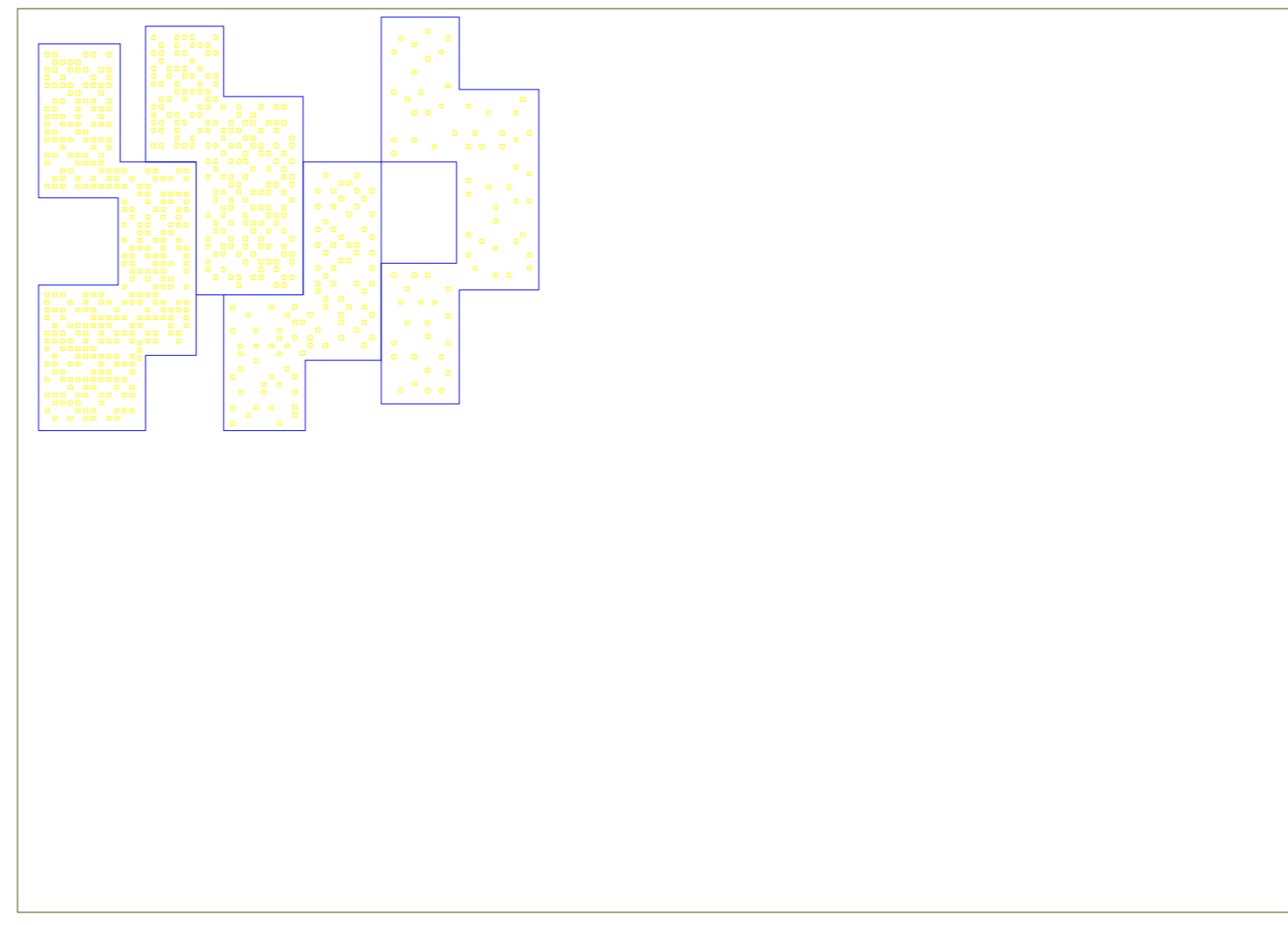


Vorher = FALSCH

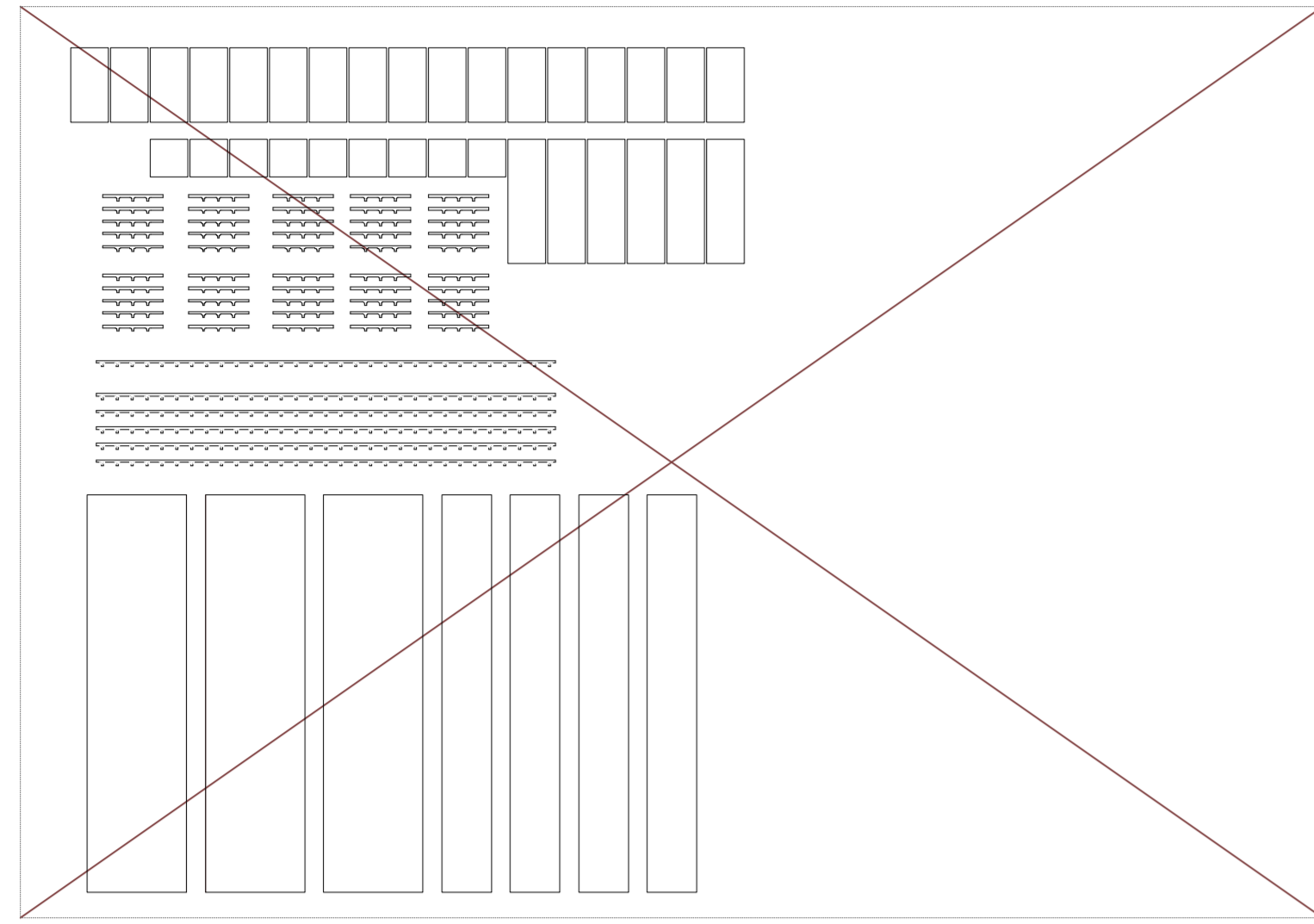
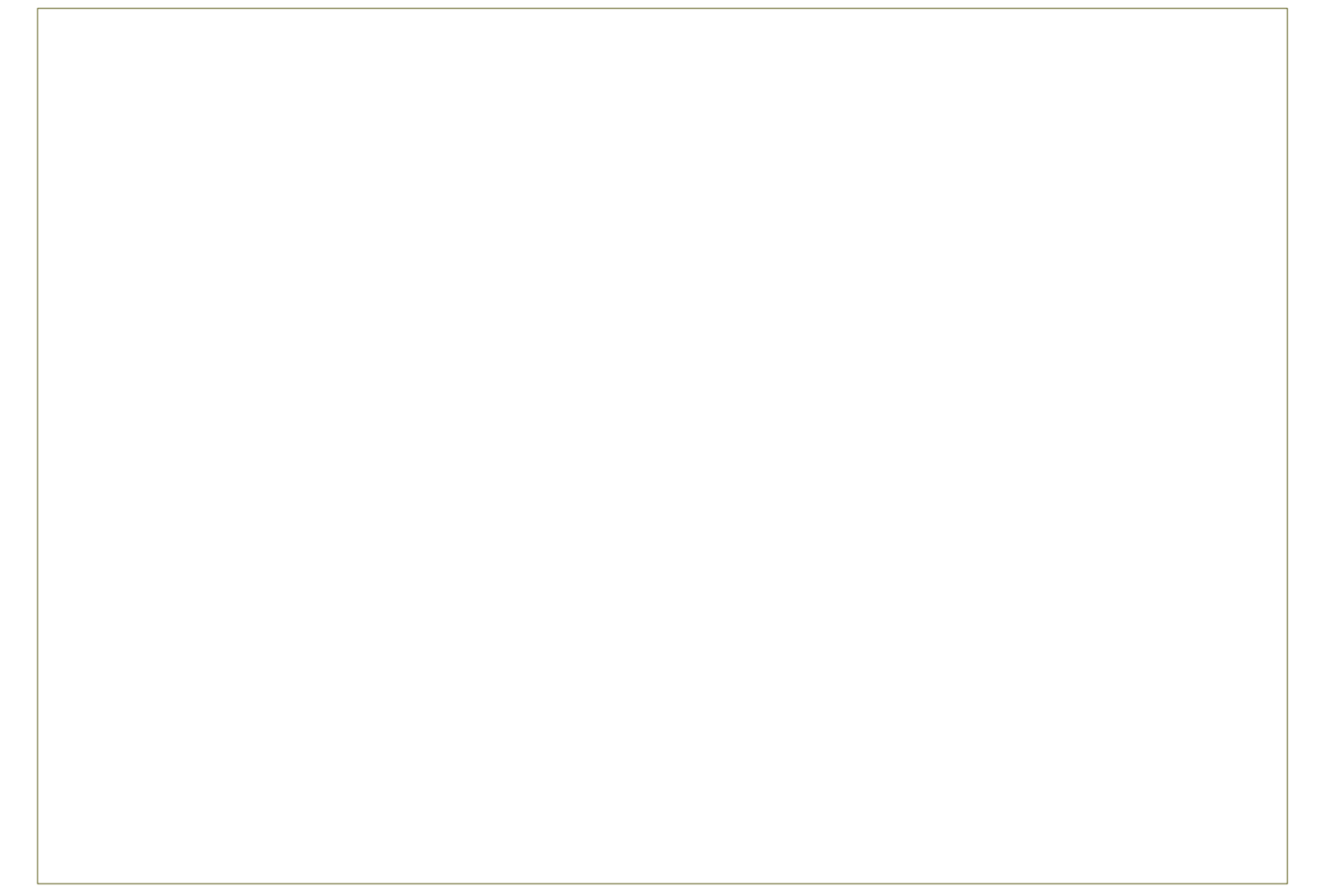


Teile liegen verteilt innerhalb der Platte - zu viel Reste - Anordnung optimieren

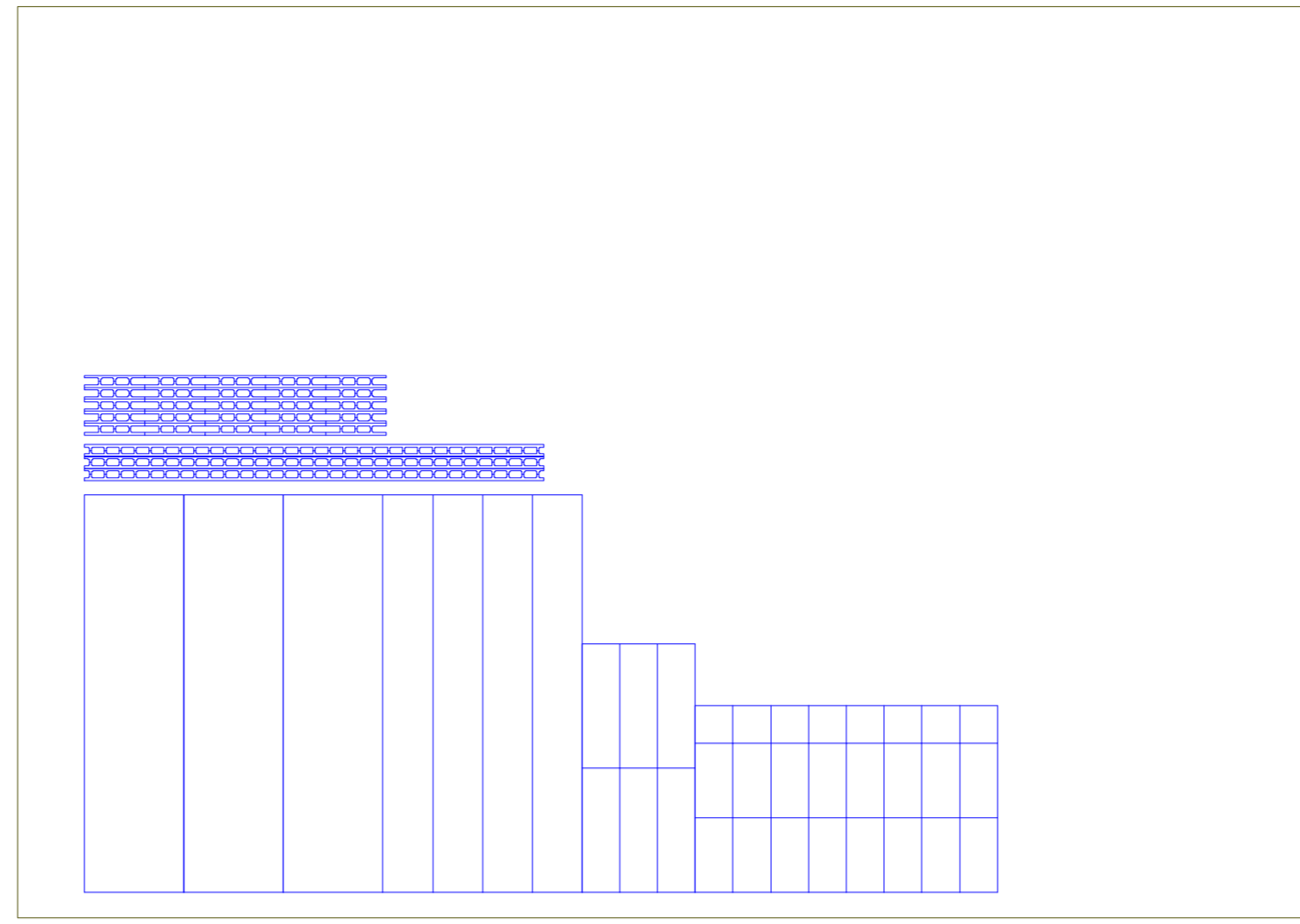
Nachher = RICHTIG



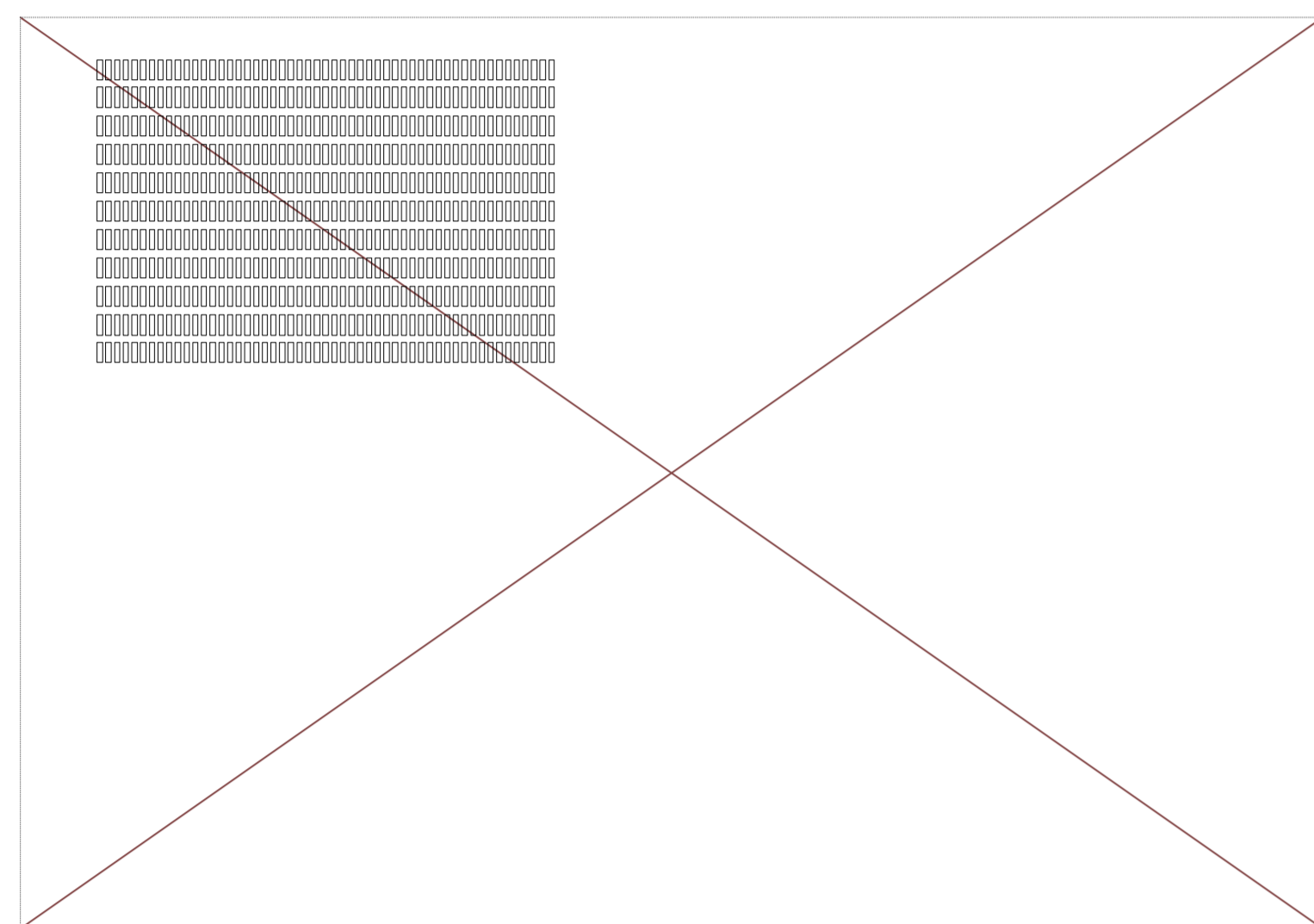
Teile liegen möglichst platzsparend aneinander - doppelte aufeinanderliegende Linien löschen (siehe Markierung)



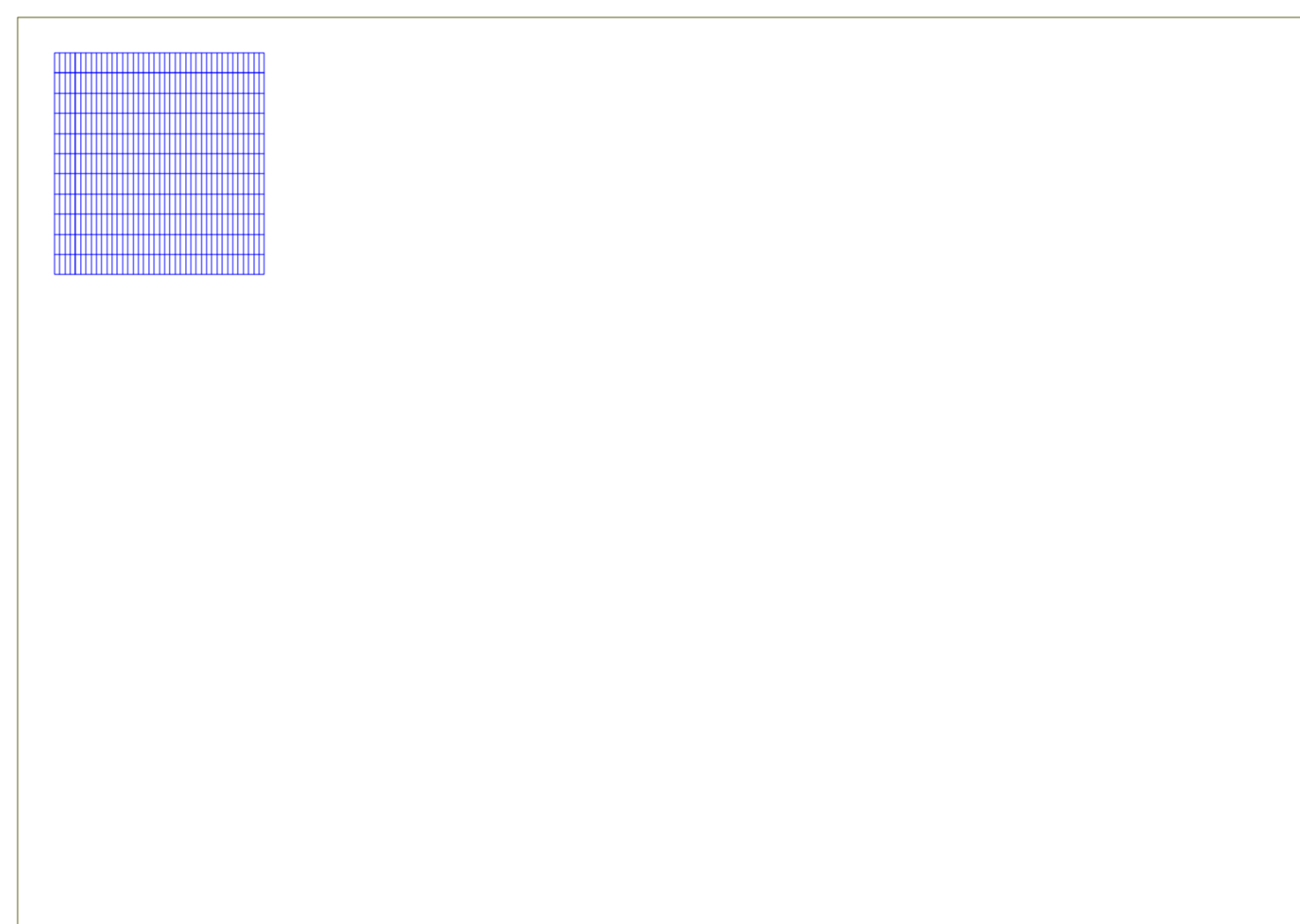
Die einzelnen Rechtecke liegen nicht aneinander, wenn ihr die Rechtecke aneinanderlegt und die doppelten Linien löscht, könnt ihr Zeit sparen, da der Laser/Schneidplotter nicht doppelt schneiden muss.



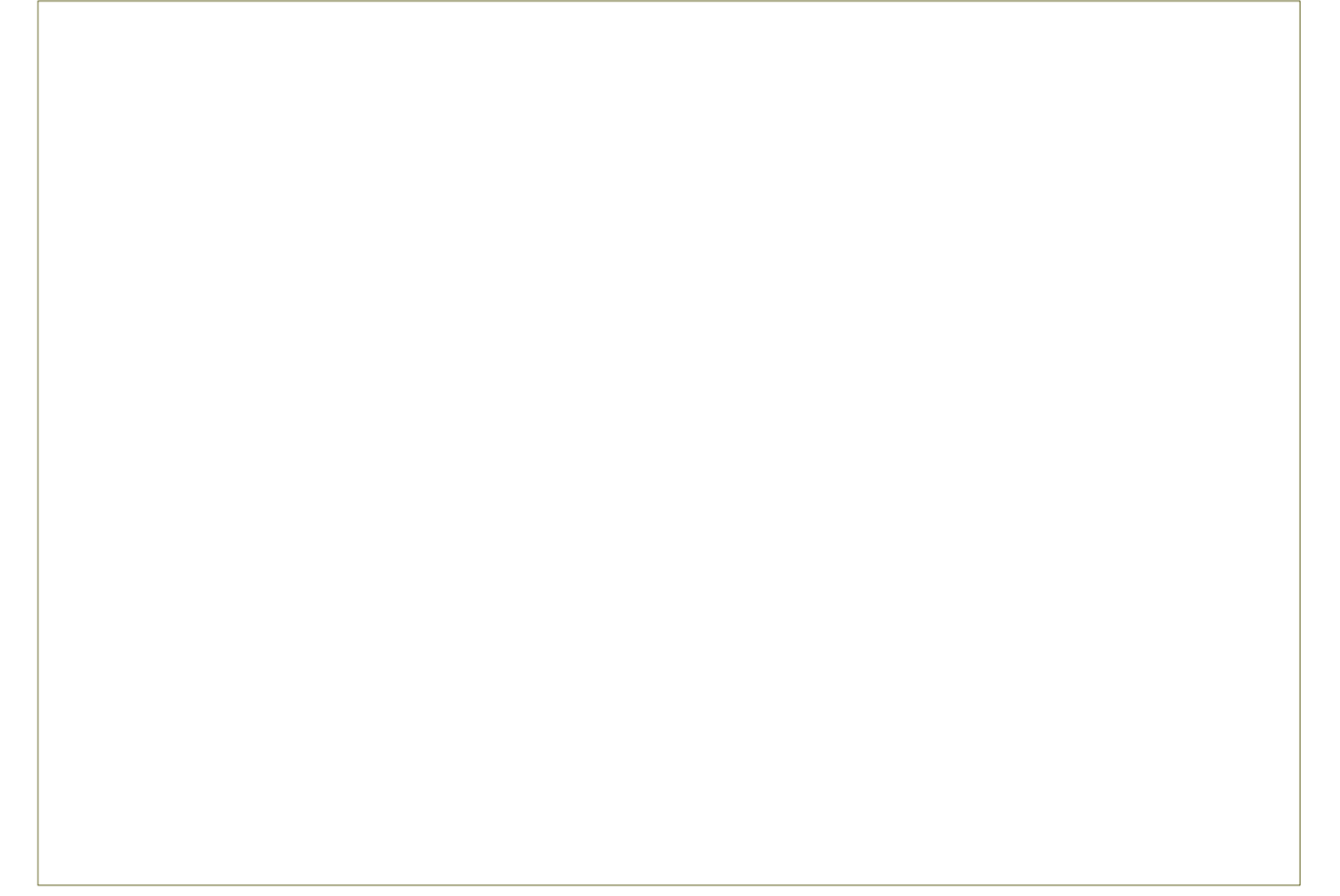
Die Rechtecke liegen nun alle aneinander, sie werden mit \_Explode (Rhino) in ihre einzelnen Bestandteile aufgelöst und mit \_SelDup (Rhino) werden die identischen Linien gelöscht, dieser Befehl funktioniert allerdings nur mit gleichlangen Linien. Falls die Linien nicht genau gleich lang sein sollten, müssen die doppelten Linien manuell gelöscht werden.



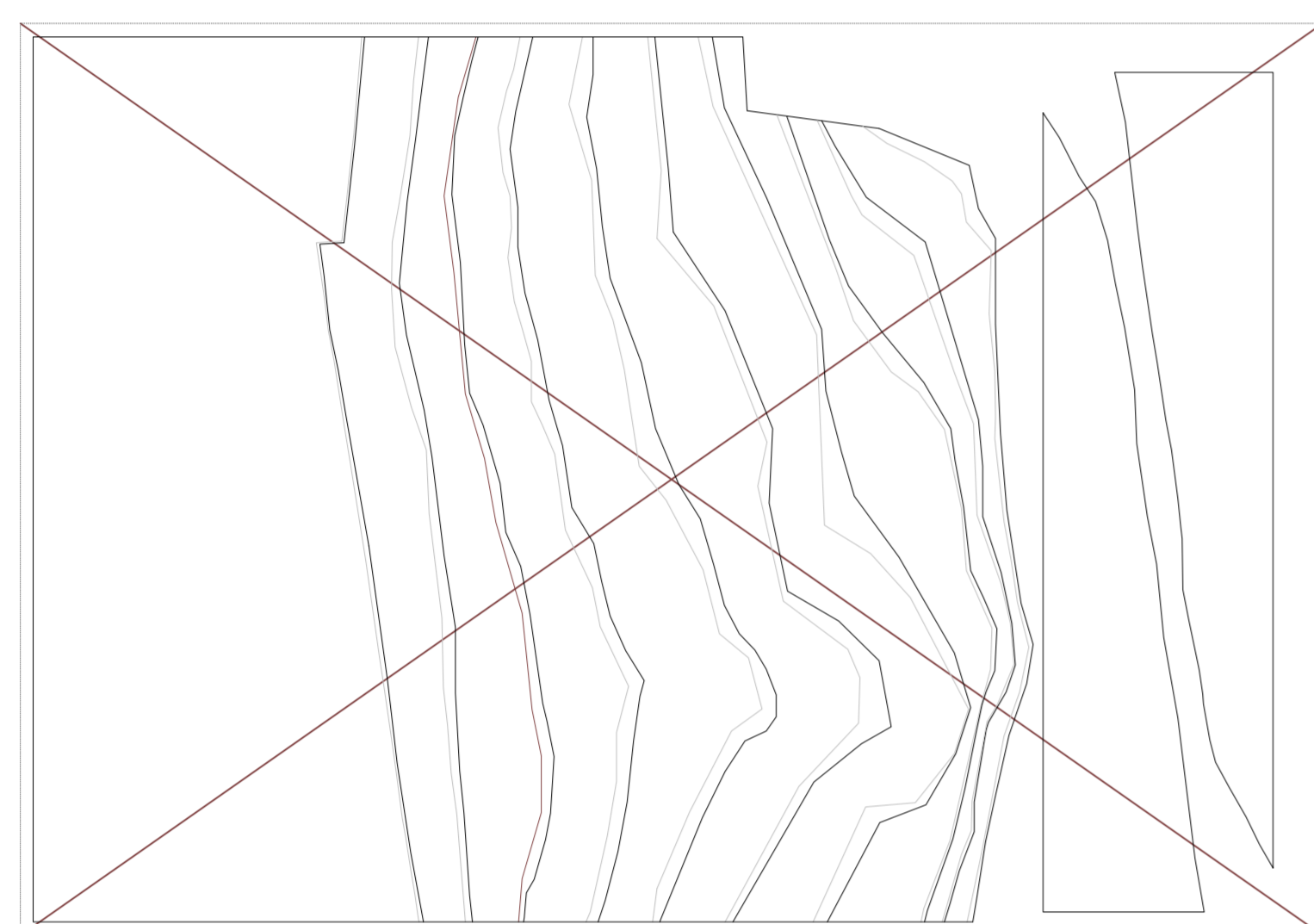
Die einzelnen Rechtecke liegen nicht aneinander, wenn ihr die Rechtecke aneinanderlegt und die doppelten Linien löscht, könnt ihr Zeit sparen, da der Laser/Schneidplotter nicht doppelt schneiden muss.



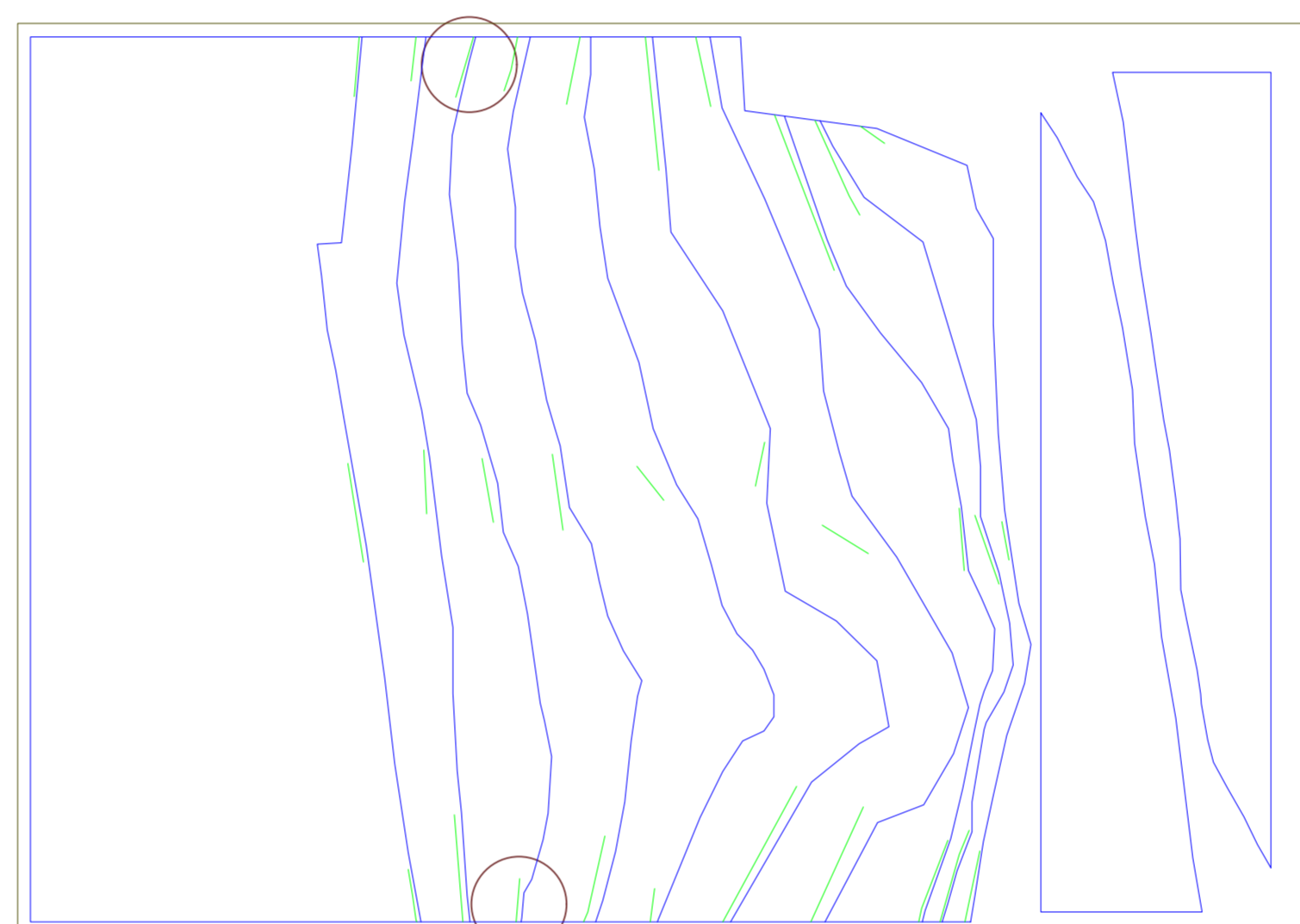
Alle durchlaufenden Linien werden zu einer langen Linie verbunden, da der Laser/Schneidplotter sonst jedes mal neu ansetzen muss und das Zeit kostet. (siehe Markierung)



Die Platten müssen alle im Querformat übereinander angeordnet werden und nicht in mehreren Blöcken.



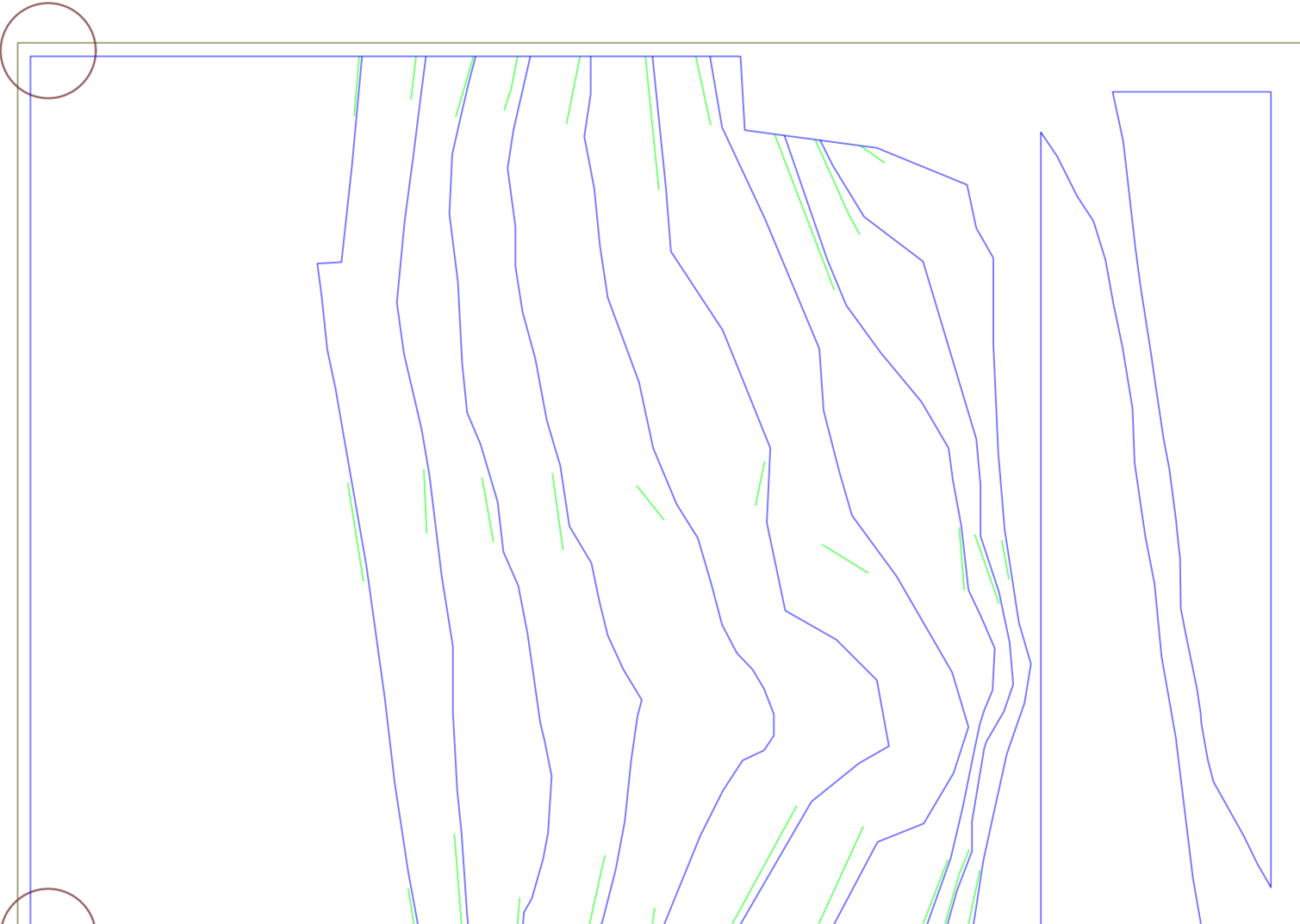
Durchgehende Gravuren für das Anlegen der nächsten Höhenlinie werden oftmals gar nicht benötigt



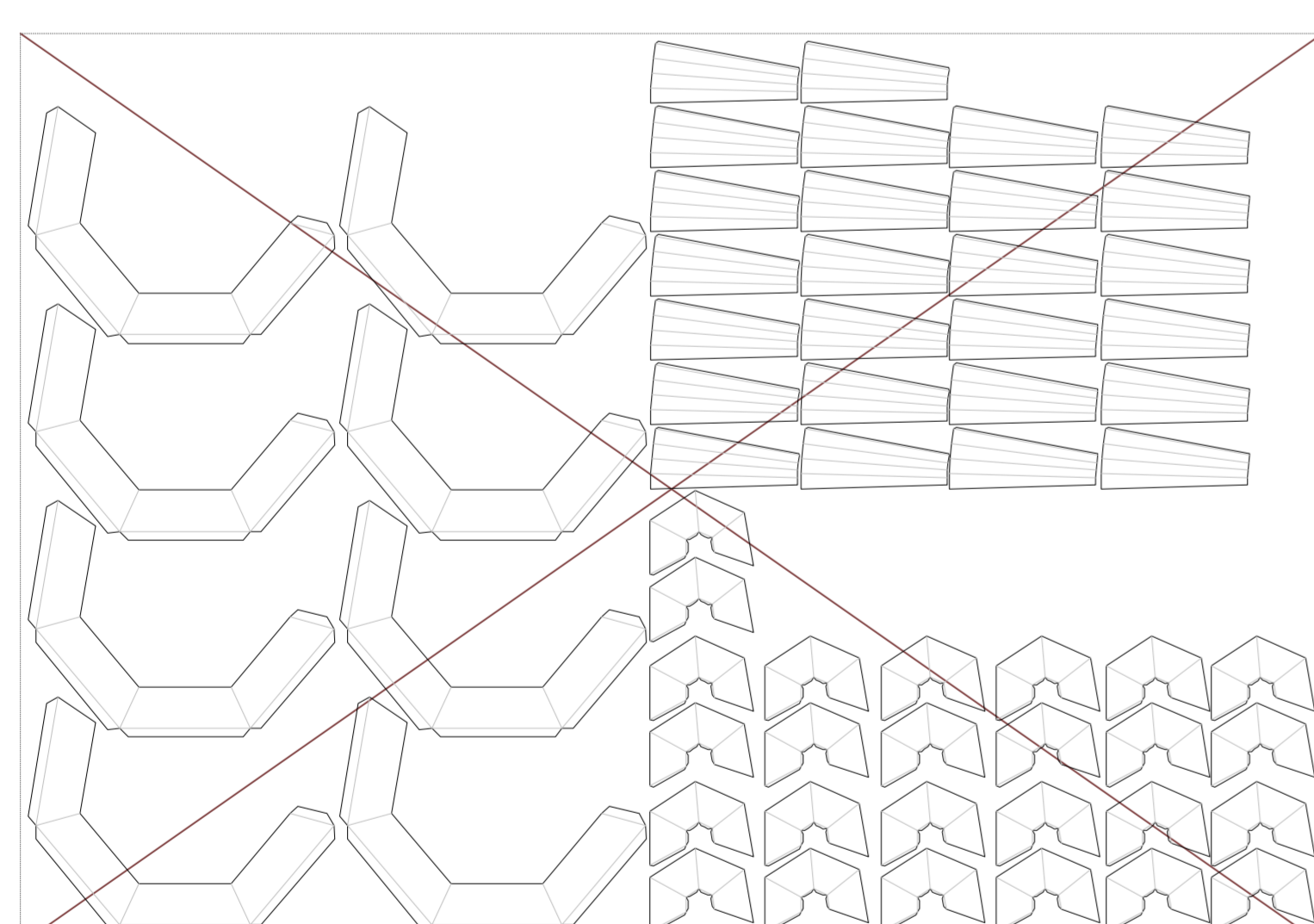
Markierungen an den Enden und eventuell in der Mitte um die nächste Höhenlinie richtig anzulegen.



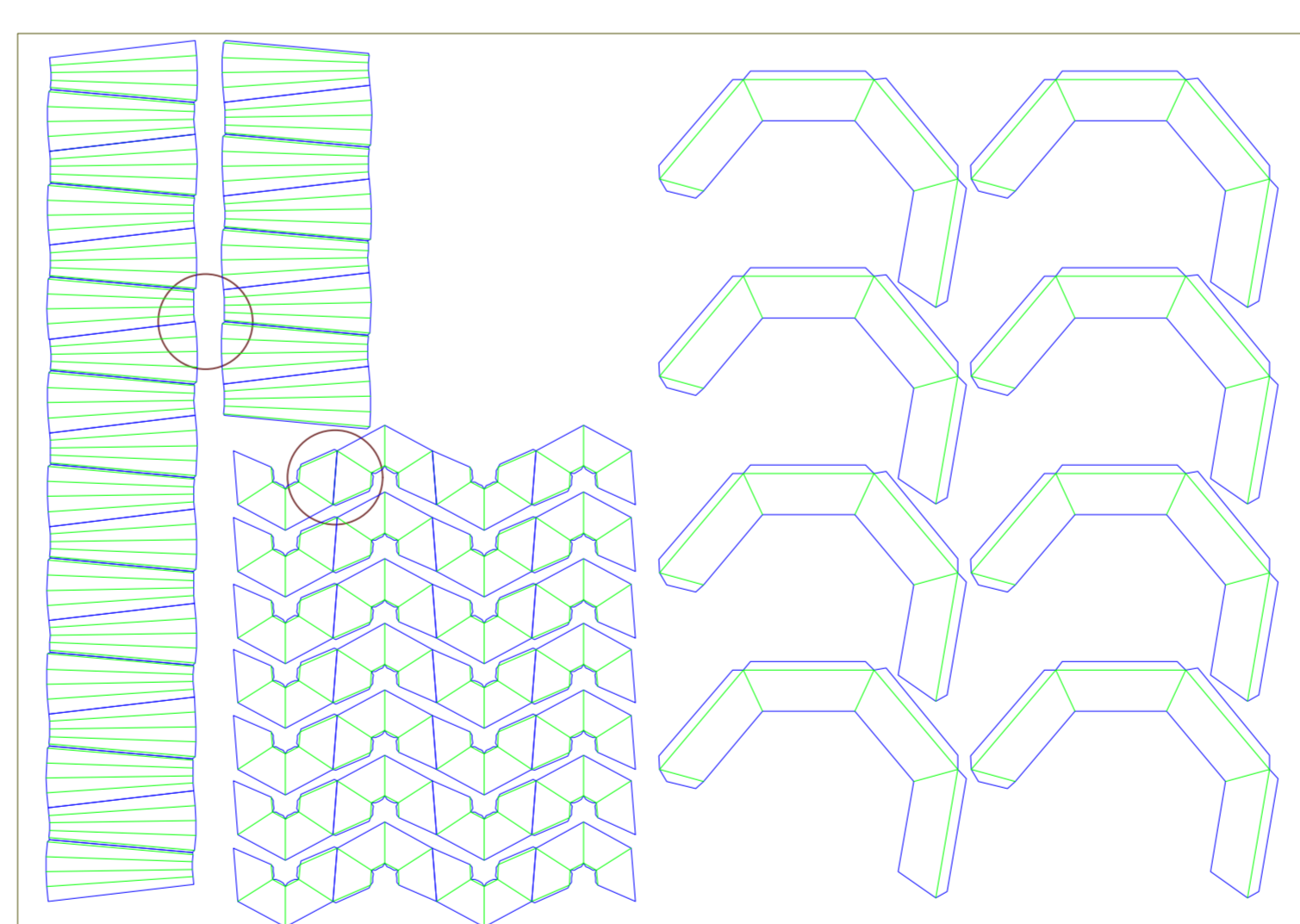
Die Zeichnung ist auf die gesamte Pappgröße (Standard: 700x1000mm) angelegt. Da die Platte aber nie genau so auf dem Laser/Schneidplotter positioniert werden kann oder es Abweichungen bei den Größen geben kann, werden mit dieser Methode die Teile nicht gleich groß.



Die Zeichnung etwa um 5mm nach innen versetzen, damit ein sauberer Rand von dem Laser/Schneidplotter geschnitten wird und die Teile für das Höhenmodell wirklich gleich groß sind.



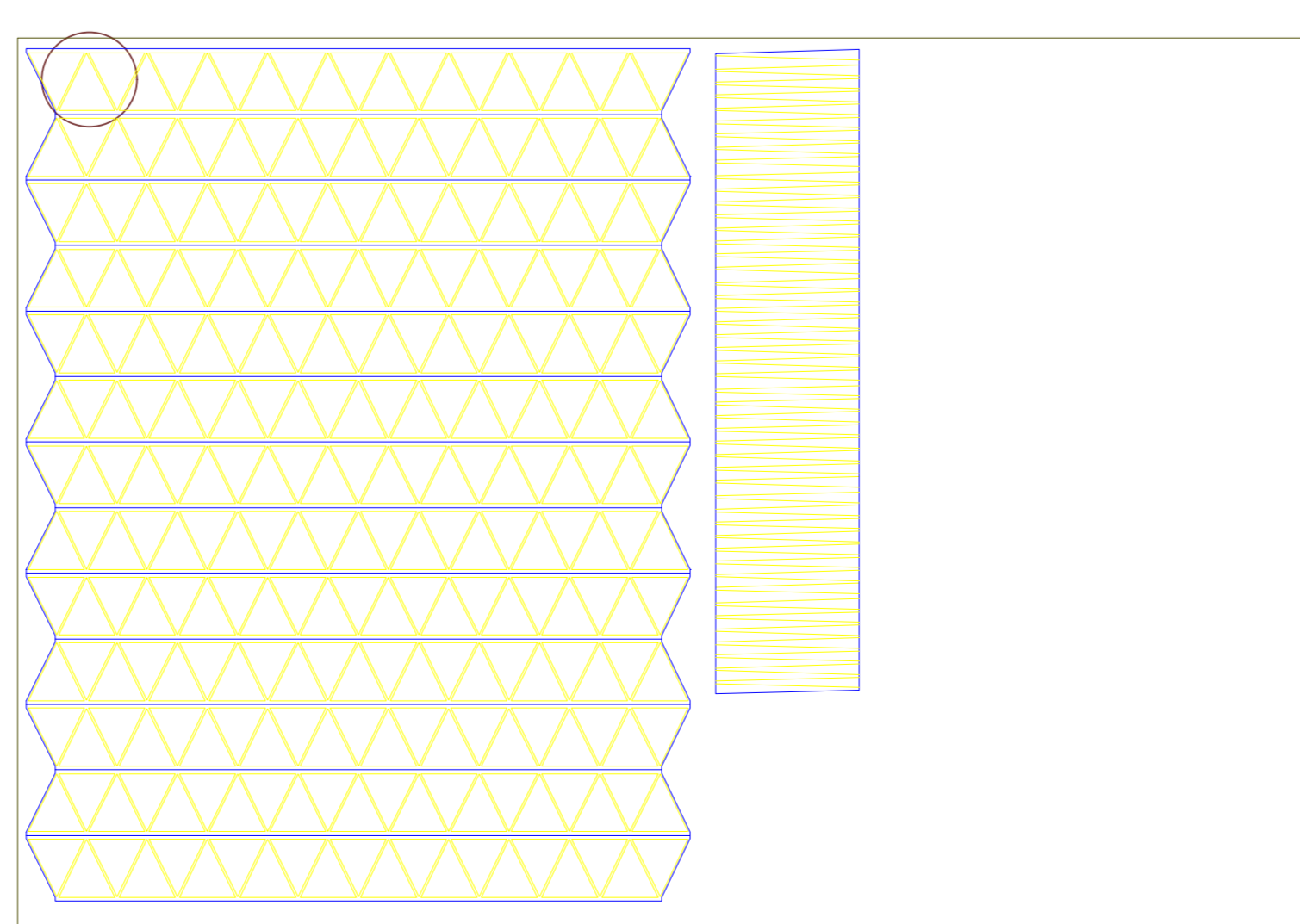
Teile mit gleichen Seiten können platzsparender angeordnet werden



Teile mit gleichen Seiten aneinander anordnen und die doppelten Linien löschen \_SelDup (Rhino)



Höhenlinien mit \_Join (Rhino) zu einer geschlossenen Kurve/Polylinie verbinden



Bei filigranen Teilen (z.B. Tragwerk) macht es oft mehr Sinn, sie zu lasern. Die dünnen Stellen werden beim Schneidplotter oft nicht so genau geschnitten oder brechen beim Herausstreifen aus der Pappe. Die dünnsten Stellen sollten mindestens 1.5mm stark sein.